

Kommunale Jugendringe – Mit Haltung für eine demokratische Gesellschaft

Wir, der Arbeitskreis der Stadt- und Kreisjugendringe sind der Zusammenschluss der im Land Brandenburg aktiven kommunalen Jugendringe. Uns eint die Förderung von Demokratie und Vielfalt vor Ort, mit dem Ziel über außerschulische Angebote der Jugend(verbands)arbeit Kindern und Jugendlichen Räume und Möglichkeiten zu schaffen, ihre Fähigkeiten zur Selbstorganisation, Beteiligung und Meinungsäußerung frei zu entfalten.

Zu unserem Selbstverständnis gehört die grundsätzliche gegenseitige Achtung aller Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung und Identität sowie ihren politischen und religiösen Anschauungen. Die Stadt- und Kreisjugendringe informieren parteiübergreifend, treten aber menschenfeindlichen Haltungen entgegen. Wir handeln damit nach den rechtlichen Grundsätzen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)¹.

Unser Auftrag ist es, die Jugend(verbands)arbeit in unserem Wirkungsbereich so in ihrer Arbeit zu stärken, dass jungen Menschen das Rüstzeug zur eigenen Urteilskraft auf der Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung vermittelt wird. Dies beinhaltet die Orientierung am Beutelsbacher Konsens². Politische Kontroversen müssen in der Kinder- und Jugendarbeit so vermittelt werden, wie sie sich gegenwärtig in Politik und Wissenschaft abspielen. Sie dürfen dabei nicht von Meinungen der Erwachsenen überwältigt (Überwältigungsverbot) oder beeinflusst (Ausschluss von Indoktrination) werden.

Jugendarbeit ist daher immer politisch, aber nicht parteipolitisch!

Im aktuellen politischen Diskurs stehen wir vor einer besonderen Herausforderung. Die Politik der neuen Rechten steht unseren Überzeugungen und Werten entgegen. Wir sehen uns einerseits in der Verpflichtung die demokratischen Auseinandersetzungen mitzutragen und andererseits sehen wir "rote Linien", die nicht überschritten werden dürfen. Diese Haltung der Akteur*innen der Jugend(verbands)arbeit ist im Zusammenhang mit der Reflexion über die eigene Arbeit und in Bezug auf eine regelmäßigen Auseinandersetzung mit den aktuellen politischen Debatten zu betrachten.

¹ <https://www.gesetze-im-internet.de/agg/BJNR189710006.html>

² <https://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens>

Kreisjugendring
Dahme-Spreewald e.V.

Kreisjugendring Elbe-Elster,
Juri e.V.

Kreis-Kinder- und Jugendring
Märkisch-Oderland e.V.

Kreis-Kinder- und Jugendring
Oder-Spree e.V.

Kreisjugendring Oberhavel e.V.

Kreisjugendring
Ostprignitz-Ruppin e.V.

Kreisjugendring Prignitz e.V.

Stadtjugendring Potsdam e.V.

Wir als Arbeitskreis der Stadt- und Kreisjugendringe in Brandenburg sehen uns in einer besonderen Verantwortung und zeigen Haltung für eine vielfältige demokratische Gesellschaft. Wir begrüßen menschenfreundliche Aussagen von Politiker*innen, menschenfreundliche Inhalte von Parteiprogrammen sowie eine kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen.

All jene, die diese Werte vertreten, schließen wir in unseren Handlungsradius ein. Mit Akteur*innen, deren Selbstverständnis dem widersprechen, werden wir nicht zusammenarbeiten.

Unterzeichner*innen:

